



Remshalden

...gestalten

Foto: Peter Schuster

DORFLADEN KONZEPT BUOCH UND ROHRBRONN

Liebe Teilnehmer,
vielen Dank daß Sie an der Umfrage zum Thema
"Dorfladen Konzept Buoch und Rohrbronn" teilnehmen.

Mit dieser kurzen Umfrage (12 Fragen, Dauer ca. 3 Minuten) wollen wir feststellen, inwieweit ein Bedarf und ein Wille zur Mitarbeit an einem lokalen Dorfladen besteht.

Ziel ist es, diese Umfrage sowohl per Webseiten-Link auf „Remshalden Gestalten“ und per E-Mail, als auch gedruckt im Gemeindeblatt und als Auslage im Rathaus an möglichst viele Interessierte zu verteilen.

Die Umfrage ist komplett anonym, die Auswertung wird auf deutschen Servern im Einklang mit der DSGVO gespeichert. Eine kurze Zusammenfassung des Dorfladen-Konzepts kann unter dem Link „Heimat und Ortsentwicklung“ unten eingesehen werden

Da solch ein Dorfladen-Konzept nur finanziell überleben kann, wenn sich mehrere Akteure (Gemeinde-/Landes-/Bund- /Seniorenverbände sowie engagierte Mitstreiter, freiwillige Helfer etc.) zusammenschließen, ist es ein erster Schritt, die finanziellen Fördermöglichkeiten sowie die Akzeptanz zum Einkauf zu ermitteln. Für das Einschätzen der Einkaufsakzeptanz in solch einem Dorfladen (die Grundlage ob solch ein Laden überhaupt Sinn macht) bietet sich diese Umfrage für die Buocher und Rohrbronner Dorfbewohner an.

Dabei werden auch die Bedürfnisse der sozialen Komponente („man trifft sich“, „Kaffee-Ecke“, „gehandicapte Alte ohne Führerschein“, einbinden der Obst und Gemüseverkäufer an der Strasse, Postfiliale, lokale Erzeuger etc.) sowie das Potential zur ehrenamtlichen Mitarbeit und evtl. genossenschaftlicher Beteiligung etc. abgefragt. Weiter ist eine Grundvoraussetzung, Räumlichkeiten in geeigneter Größe (ca. 70 – 100 m²) in fußläufiger (< 800 m) Entfernung zu eruieren.

Durch das 24/7 Konzept, Einkauf rund um die Uhr durch Zutritt via EC-Karte/Handy/Mitgliedskarte, selbständige Bezahlung ohne Mitarbeiter, elektronische Warenwirtschaft etc., können die Betriebskosten auch für Orte <1000 Einwohner im Rahmen gehalten werden. Mehrere Anbieter und Modelle wurden dazu bereits verglichen.

Im besten Fall würde sich solch ein Dorfladen als zentrale, soziale Anlaufstelle etablieren, welche durch einen Verein, Genossenschaft, Ehrenamt o.ä. am Leben gehalten und immer wieder erneuert wird.

Bitte füllen Sie nun die folgenden Fragen aus, gerne auch über Ihr Smartphone, Tablet oder PC, viel Spaß dabei.

Bernd Schönhaar



1. In welcher Ortsgemeinde wohnen Sie?

Sie können den Fragebogen auch ausfüllen, wenn Sie im restlichen Remshalden oder einer Nachbargemeinde wohnen

- Mein Wohnort ist Buoch
- Mein Wohnort ist Rohrbronn
- Mein Wohnort ist im restlichen Remshalden/Nachbargemeinde

2. Wie wichtig für Sie finden Sie die Idee, in den Ortsteilen Buoch und Rohrbronn einen fußläufig erreichbaren Dorfladen zu errichten?

Ein Dorfladen ist als sozialer Treffpunkt mehr als eine weitere Einkaufsmöglichkeit und wird durch die Kooperation von Kommune und engagierten Bürgern am Leben gehalten (siehe dazu link „Heimat und Ortsentwicklung“ unten)

Dorfladen ist mir:

unwichtig

weniger wichtig

neutral

wichtig

sehr wichtig

3. Bitte bewerten Sie die für Sie wichtigsten Aspekte eines zukünftigen Dorfladens.

Hier geht es darum, Schwerpunkte und mögliche Erweiterungen, die über den bloßen Einkauf hinausgehen, zu finden.

	unwichtig			sehr wichtig
<input type="checkbox"/> Einkaufen vor Ort „wenn man was vergessen hat“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kurze Wege, reduzierter Verkehr und CO ₂ Fußabdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kurze Wege weil körperlich eingeschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kleinere Kinder können vor Ort „einkaufen lernen“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kann meine eigenen Agrarerzeugnisse dort anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Würde den Einkaufsort gerne als sozialen Treffpunkt nutzen, z.B. (Reparatur-)Café, Postfiliale, Mitarbeit, weitere Beispiele bitte unten anfügen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wieviel Prozent Ihres Einkaufs können Sie sich vorstellen, regelmäßig in einem zukünftigen Dorfladen vor Ort zu tätigen?

Gemeint ist der Anteil aller in Ihrem Haushalt anfallenden Besorgungen, vorausgesetzt die Artikel sind im Dorfladen verfügbar. Die Preise dürften hier über denen beim Discounter liegen

- Ich werde dort nicht einkaufen
- ca. 10 %
- ca. 20 %
- ca. 30 %
- Kann ich nicht einschätzen

5. Wieviel Personen wohnen in Ihrem Haushalt ?

Diese Angabe hilft uns abzuschätzen, wie groß Ihr voraussichtlicher Einkaufsumfang monatlich ist.

Haushaltsgröße: _____

6. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr: _____

7. Sind Sie momentan erwerbstätig?

- Ja, ich bin erwerbstätig.
- Nein, ich bin Rentner.
- Nein, ich bin Hausfrau oder Hausmann.
- Nein, ich bin nichts von alledem.

8. Wie hoch ist ungefähr Ihr monatlich verfügbares Einkommen?

Diese Angabe hilft uns abzuschätzen, wie groß Ihr voraussichtlicher Einkaufsumfang monatlich ist.

- weniger als 250 €
- 250 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 3000 €
- 3000 € bis unter 4000 €
- 4000 € bis unter 5000 €
- 5000 € und mehr
- Ich will darauf nicht antworten

9. Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich am Dorfladen mitzuarbeiten?

Dies kann auf unterschiedlichste Art geschehen, vom z.B. Anbieten eigener Agrarprodukte, der Mitarbeit im/für den Laden, Anbieten von Reparaturen/Geräteleihe, Kuchenbacken für den Verkauf, Organisation, etc.

- Nein, keine Mitarbeit
- Zeitlich befristete Mitarbeit im Laden
- Handwerkliche Hilfe bei Einrichtung und Betrieb
- Anbieten von selbstgemachtem Essen/Kuchen/Nahrungsmitteln etc.
- Würde gerne ab und zu mitarbeiten mit z.B. _____
- Würde gerne intensiv mitarbeiten mit z.B. _____

10. Haben Sie einen Vorschlag für eine Einrichtung oder ein Gebäude im Ort, wo nach Ihrer Meinung ein solcher Dorfladen am besten platziert wäre?

Die vorgeschlagene Stelle sollte fußläufig (< 800 m) erreichbar sein und eine Fläche in der Größenordnung von 70 - 100 m² besitzen

11. Können Sie sich vorstellen sich an einem Vereins- oder Genossenschaftmodell für den Dorfladen zu beteiligen? Welchen Vorschlag zur Finanzierung eines solchen Projekts gäbe es Ihrer Meinung nach noch? Welchen Betrag wären Sie bereit, jährlich dafür aufzuwenden?

Solche Modelle könnten beispielsweise über Mitgliedsbeiträge oder Eigentümerbeteiligungen zur Anschubfinanzierung im Zusammenhang mit Fördergeldern funktionieren.

12. Was würden Sie noch gerne ergänzen, fragen oder kritisieren?

Hier können Sie alles unterbringen, was bisher entweder nicht abgefragt oder vergessen wurde. Ebenfalls ist hier Platz für weitere Vorschläge, wie das Projekt nach Ihrer Meinung erweitert werden kann.



GESCHAFFT...

**DIE AUSWERTUNG WIRD NACH BEENDIGUNG DER ERHEBUNG VERÖFFENTLICHT.
FÜR MÖGLICHST VIELE WEITERE MITSTREITER IM DORFLADEN PROJEKT WÄRE ICH DANKBAR!**